Nagolder
Amts- & Intelligenz-Blatt.

Nr. 94. Freitag den 23. November 1855.

Oberamt Nagold.

Nachdem zu Folge höchster Entschließung Seiner Majestät des Königs vom 8. d. Mts. eine neue Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer der Stände-Versammlung nach den Bestimmungen der §§ 133 bis 154 der Verfassungs-Urkunde und der Instruktionen vom 6. Dezember 1819 und 15. Nov. 1831 beziehungsweise der Ministerial-Verfügung vom 29. Mai 1833 und 21. März 1851 angeordnet worden, so ist zur Wahl des Abgeordneten für den diesseitigen Oberamtsbezirk

Dienstag der 11te und Mittwoch der 12te Dezember

bestimmt worden, was mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht wird, daß die Wahlmänner noch besondere Vorladungen erhalten werden.

Nagold, den 21. November 1855. Königl. Oberamt. Wiebbekink.

Das Jagdwesen betreffend.

Das Ministerium des Innern

an das K. Oberamt Nagold.

Nach einer anher gelangten Mittheilung sind Zweifel darüber entstanden, wie der Art. 21 des Jagdgesetzes, nach welchem die vor der Verkündigung desselben abgeschlossenen Jagdpacht-Verträge aufgelöst sind, zur Durchführung zu bringen sei, indem einige Oberämter von der Ansicht ausgehen, daß, da die fraglichen Jagdpacht-Verträge aufgelöst seien, dem seitherigen Pächter nicht mehr gestattet sei, die Jagd bis zur erfolgenden Wiederverpachtung auszuüben, während dagegen andere das Letztere bis zu dem bezeichneten Zeitpunkt für zuläßig erachten.

Das Ministerium kann keinen Anstand nehmen, die letztere Ansicht für richtig zu halten. Wenn der Art. 21 des Gesetzes im Hinblick auf die eingetretenen Abänderungen in der Gesetzgebung beiden Theilen den Rücktritt vom Pachte gestattet und demgemäß die bestehenden Jagdpacht-Verträge für aufgelöst erklärt, so lag und konnte es nicht in der Absicht des Gesetzgebers liegen, für den Fall, daß beide Theile sich darüber einigen, bis zum Vollzug der nach Maaßgabe des Gesetzes eintretenden neuen Regelung des Jagdpacht-Verhältnisses die seitherigen Jagdpacht-Verträge in so lange fortdauern zu lassen, dieß für unzuläßig zu erklären; für eine derartige Abschneidung der Befugniß, in der Zwischenzeit wegen des Eigenthums Verfügung zu treffen, müßte eine ausdrückliche Bestimmung in dem Gesetze enthalten sein, welche nirgends gegeben ist, und in Ermanglung einer solchen steht es selbstverständlich den Interessenten vollkommen zu, für die Zwischenzeit diejenige Verfügung zu treffen, welche sie in ihrem beiderseitigen Interesse für angemessen halten.

Das Oberamt wird hievon mit der Weisung in Kenntniß gesetzt, hiernach die erforderlichen Einleitungen zur Regelung der erhobenen Anstände zu treffen.

Stuttgart, den 13. November 1855. Für den Minister:
Geßler. Gärtner.

Indem Vorstehendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden die Ortsvorsteher beauftragt, wegen Regelung der Gemeindejagden nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 27. vorigen Monats das Geeignete alsbald zu besorgen und in Anstandsfällen Bericht anher zu erstatten.

Jedenfalls wird binnen 6 Wochen eine Anzeige darüber erwartet, was zur Vollziehung des Gesetzes geschehen sei.

Nagold, den 22. November 1855. Königl. Oberamt. Wiebbekink.

Oberamt Nagold.

[Aufforderung.] Der 15 Jahre alte Gottlieb Graze von Effringen, welcher hier in Untersuchung zu ziehen, dessen Aufenthaltsort jedoch unbekannt ist, wird hiemit aufgefordert, sich unverweilt hier zu stellen.

Die betreffenden Ortsvorsteher haben dieß demselben zu eröffnen.

Nagold, den 19. November 1855. K. Oberamt. Wiebbekink.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

[Aufforderung.] Der ledige Dienstknecht Gottfried Ade von Oberthalheim, welcher eine Arreststrafe zu erstehen hat, dessen Aufenthaltsort aber nicht ermittelt werden konnte, wird aufgefordert, sich ungesäumt hier zu stellen.
Die betreffenden Ortsvorsteher haben dieß demselben zu eröffnen.
Nagold, den 15. November 1855. Königl. Oberamt. Actuar Rooschüz, St.V.

[Aufforderung.] Die ledige Crescentia Gsell von Unterschwandorf, welche hier in Untersuchung zu ziehen, deren Aufenthaltsort aber unbekannt ist, wird aufgefordert, sich unverzüglich hier zu stellen.
Die betreffenden Ortsvorsteher haben die ꝛc. Gsell auf Betreten hieher zu weisen.
Nagold, den 21. November 1855. Königl. Oberamt. Act. Rooschüz, St.V.

2]. Oberamtsgericht Nagold.

Rothfelden.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des

† alt Georg Beuttler, Bauern in Rothfelden,

ist zur Schuldenliquidation ꝛc. Tagfahrt auf

Montag den 17. Dezember 1855,
Vormittags 9 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Rothfelden zur Anmeldung ihrer Vorzugsrechte vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen wcht erscheinenden Gläubigern aber niird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 14. Novbr. 1855.
Königl. Oberamtsgericht.
Mittnacht.

2]. Oberamtsgericht Nagold.

Walddorf.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des

Johann Georg Brenner, Joh. Georgs Sohn, ledig von Walddorf,

ist zur Schuldenliquidation ꝛc. Tagfahrt auf

Samstag den 29. Dezember. d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen auf das Rathhaus zu Walddorf zur Anmeldung ihrer Vorzugsrechte vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, in nächster Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, so wie bezüglich der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Nagold, den 21. Nov. 1855.
Königl. Oberamtsgericht.
Mittnacht.

1] Forstamt Altenstaig.
Revier Altenstaig.

Holz - Verkauf.

Am
Samstag den 1. Dezember,
Nachmittags 1 Uhr,

in Monhardt, aus den Staatswaldungen Untere Hochwald und Roth:
110 Stämme tannenes Lang- und Klotzholz,
54 Klafter tannene Prügel und
4900 Floßwieden, Hopfenstangen u. stärkere Stangen.

Den 18. Nov. 1855.
Königl. Forstamt.
Alber.

1] Forstamt Wildberg.
Revier Schönbronn.

Holz - Verkauf.

Am
Montag und Dienstag
den 26. und 27. Novbr.,

im Staatswald Espach, Abth. 2:
½ Klafter erlene Prügel,
11¾ Klafter Nadelholzscheiter,
111½ Klafter Nadelholzprügel,
156 Haufen Nadelreisach;
ferner in verschiedenen Waldtheilen:
1 Langholzstamm mit 36,2 C'
4 Sägklötze mit . . 155,1 C'
2½ Klafter Nadelholzscheiter und
69 Stück Nadelholzwellen.

Zusammenkunft je
Morgens 9 Uhr
im Schlag Espach.

Verkauf bei ungünstiger Witterung in Schönbronn.

Den 17. Nov. 1855.
Königl. Forstamt.
Niethammer.

1] Oberthalheim,
Oberamts Nagold.

Schafweide = Verleihung.

Der Pacht der hiesigen Schafweide, welcher mit 150 Stück aufgeschlagen werden kann, geht am

Samstag den 1. Dezember d. J.

zu Ende und wird dieselbe am

Montag den 10. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus auf 3 Jahre im öffentlichen Aufstreich verpachtet.

Pachtliebhaber werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß sich auswärtige Unbekannte mit amtlich beglaubigten Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen vor Beginn der Aufstreichs-Verhandlung auszuweisen haben.

Den 20. Nov. 1855.
Aus Auftrag:
Schultheiß Klink.

1] Aichhalden,
Oberamts Calw.

Aufruf.

Alle diejenigen Personen, welche eine rechtmäßige Forderung an die Schaible'schen Kinder dahier, beziehungsweise an den ältesten Sohn Matthäus zu machen glauben, werden aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 8 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle, schriftlich oder mündlich, anzmelden, indem später Niemand mehr berücksichtigt werden kann.

Den 19. Nov. 1855.

Schultheißenamt.
Keck.

1] Oberjettingen.

Danksagung.

Für die zahlreiche Begleitung unseres theuren Sohnes und Bruders Georg auf seinem letzten Wege, besonders auch seinen lieben Freunden von Unterjettingen sei hiemit der herzlichste Dank gesagt.

Den 16. Nov. 1855.

Der trauernde Vater:
Johannes Majer,
mit seinen drei Kindern.

Sämmtliche Rohstoffe

für Drechsler, Kammmacher, Messerschmiede, Schirm-, Corsett- und Cigarrenfabrikanten hält auf Lager

Gustav Reichenbach,
in Cannstatt a. N.

Wildberg.

Geschäfts - Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein neu eingerichtetes

Specerei- und Ellenwaaren-Geschäft

eröffnet habe und halte mich unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen.

Den 22. November 1855.

Franz Jüdler,
vis à vis von Seifensieder Sattler.

Nagold.

Wahlsache.

Wegen der demnächst stattfindenden Abgeordneten - Wahl findet heute
Freitag den 23ten dieses Monats, Mittags 2 Uhr,
eine Versammlung im Waldhorn in Ebhausen statt, wozu alle — die sich für die Sache interessiren — höflich eingeladen sind.

Die Frankfurter
Lebens - Versicherungs - Gesellschaft,

mit einem

Grundkapital von drei Millionen Gulden

leiste **Lebens-Versicherungen** zu äußerst billig gestellten Prämien, sowohl auf die ganze Lebensdauer als auf eine bestimmte Anzahl von Jahren.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind mit 50 Procent bei dem Gewinne der Gesellschaft betheiligt oder erhalten bei Verzichtleistung auf diese Betheiligung sofort einen Rabatt von 10 Procent auf die Jahresprämie bewilligt.

Bei dem Eintreten von epidemischen Krankheiten, z. B. der Cholera, werden ohne Prämienerhöhungen unverändert Versicherungen angenommen.

Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, welche letzteren außergewöhnlich hoch festgesetzt sind.

Der unterzeichnete Agent, bei welchem Prospekte und Antragsformulare unentgeldlich zu haben sind, ist gerne bereit, Versicherungen zu vermitteln und jede weitere Auskünfte zu ertheilen.

Nagold, den 12. September 1855.

Gustav Gmelin,
Agent der Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

6].

1] Nagold.

Schlitten zu verkaufen.

Unterzeichneter hat einen ganz neuen, noch ungebrauchten, sehr schönen, vierstitzigen Schlitten aus Auftrag zu verkaufen, und kann derselbe täglich eingesehen werden.

Ferd. Pfeiffer.

2]₂ Nagold.

Empfehlung.

Unterhosen für Männer u. Frauen,
Unterleibchen,
wollene Litzen-Schuhe in schönster Auswahl,
Filz- & Haar-Sohlen,
empfehle ich bei herannahender kälterer Jahreszeit zu geneigter Abnahme.

Gustav Gmelin.

1] Wildberg.

150 Gulden

Pflegschaftsgeld liegen gegen Güterversicherung zum Ausleihen parat bei

Jakob Pfost,
Glaser.

Emmingen,
Oberamts Nagold.

Durch die Redaktion des Amts- u. Intelligenzblattes von
Hr. Z. 5 fl., von Ap. H., W. 30 kr.,
erhalten zu haben bescheint:
Den 18. Nov. 1855.

Lessing, Pf.-V.

Unterjettingen.

Bescheinigung und Dank für folgend: für die hies. Brandbeschädigten eingegangene Beiträge:

Von alt W. Gerber Harr v. Ngd. 1 fl., v. d. Gemeindepfl. Ehningen 3 fl., Spitalv. W. in Markg. 1 fl., Apthr. B. das. 1 fl., Hr. Helfr. B. 30 kr., Fr. Pfr. H. 2 fl., Frl. N. w. 2 fl., Hr. Schulm. Maier 36 kr., Präz. N. 2 fl., s. Kostgä 45 kr., H. Cand. H. 13 kr., Hr. St. Pfr. H. 1 fl., v. Hr. Decan Ziegler in Hbg. 2 fl. 42 kr., Hr. Revierf. Liomin 48 kr., v. Ebhaus. d. Pfr. Amt 9 fl. 35 kr., d. Schulm. Schrade v. einem Ung. v. Ngld. 4 fl., v. Simmersf. d. Pfr. Amt 6 fl., Hr. Schulm. Krieg in Dürrenz. 2 fl., v. Hr. Pfr. Herrm. das. 1 fl., v. Hr. Gerichtsnot. Pfeilst. v. Stuttg. 2 fl., v. Fr. Pfr. Pfleiderer 30 kr., v. Fr. Apoth. Vischer 1 fl., v. Hr. Reg. R. Pfleiderer 1 Tuchrock, 1 Pr. w. Strümpfe, v. Frau Pfr. Werner 1 Röckle u. 1 Weste, v. Frau Schulm. Roller v. Bal. 7 E. baumw. Zeug, 1 Pr. w. Strümpfe, 1 N. Testament, v. Hr. Weber Luppold das. 5 Tüchle, v. E. Straßer das. 1 Gesangb., 1 Kinderl., 1 Spruchb., 1 Confirm. B. u. 1 Pr. b. Strümpfe, durch Hr. OA. Geom. Walter in Hbg v. Hr. G. A. Sch. das. 2 fl 30 kr., v. Hr. Sch. das. 24 kr., v. Hr. K. D. 1 Sack Erdbirnen, v. Samenh. Kirn v. Oberjes. 1 fl., v. L. W. in Sindl. 8 fl., v. J. W. v. Baiss. 1 fl., v. Kfm. K. v. Rohrd. 1 fl., durch Hr. OA. Geom. Walter v. Hbg. v. Fr. Mül. Uns. v. Gültst. 1 fl., v. Fr. R. Büchsenst. v. D. 1 fl., v. Hr. res. Posth. Zerweck das. 2 fl 42 kr., v. einem Ung. 6 Kappen, v. Hr. Apoth. U. v. Hbg. 2 fl. 42 kr., durchs Pfr. Amt Hohen-Memmingen 6 fl. 13 kr., von Effr. d. Pfr. Amt 4 fl. 39 kr., v. Schönbronn 5 fl., v. Aidlingen d. Pfr.-Amt 3 fl. 18 kr., d. Fr. Schulm. Rollers W. v. Balingen 2 Leintücher, 1 Haipfelsz. 2 Weiberhemden, 2 Pr. Strümpfe, von Fr. Apoth. Merkle das. 1 schwarzes Zizkleid, 2 Weiberh., 2 Leintücher, 2 Halstücher, 4 Pr. Socken und 1 fl., von Fr. B. Roller das. 1 Unterr., 1 Schurz, 1 Kinderröckle, 1 Kinderjäckle, 1 Hemd, 1 Weste, 1 Kinderhemd und Haube, 1 Kappe, 1 Pr. Socken, 1 Kinderkittele, v. Kupferschmid Straßer das. 1 Hemd, v. Fr. Schuh-Fabr. Wagner das. 2 Schürze, 1 Kinderhemd, 1 Kleid, 1 Weste, 1 Wamms, 1 Jäckle, v. Fr. Ochsenw. Behr das. 2 Pr. Strümpfe, 1 Hemd, 1 schwarzer Zizkittel, v. Fr. Gerber Roller das. 24 kr., v. Fr. Bäcker Steng das. 24 kr., v. Fr. Färber Eisele das. 12 kr, Jgf. Elisab. Stehle das. 12 kr., von Adolph Neff v. Stuttg. 10 fl. v. Spielberg d. Pfr. Amt 1 fl. 26 kr., v. Egenhausen 4 fl. 18 ½ kr., v. Hr. Pfr. Rüdiger v. Gärtringen 1 fl. 30 kr., v. Rohrau d. Pfr. Amt Nufringen 2 fl., Hr. Pfr. Schüz in Nufr. 24 kr., von Fr. Pfr. Schuh. Wittwe in Hbg. 1 tuchener Rock, durch Frau Barth in Stuttgart 1 Pack mit Kleidern, Fr. S. von Königsf. 1 fl., von Fürnsal d. Pfarramt 42 kr., v. Hr. Pfr. Firnhaber das. 2 fl. 18 kr., d. Pfarramt Thailfingen Opfer am Dankfest 7 fl. 10 kr., Ung. das. 5 fl. 24 kr., Kirchenopfer u. Hauscollekte v. Nebr. 17 fl. 2 kr., aus d. Stiftungspflege das. 20 fl., d. Hr. Vikar Finkbohner v. Langenbrand 36 kr., v. Hr. Stations-Com. Vollmer v. Nagold 30 kr., v. Gerber Sattler das. 1 fl. durch die Redaktion d. Gesellsch. in Nagold v. G. H. Z. 15 fl., v. H. 1 fl., v. A. H. 30 kr., v. L. S. 4 Pf. Reis u. 6 Pf. Hirsen, v. Hr. Pf. M. in B. 2 fl., d. Pfarramt Altenstaig Dorf 2 fl. 42 kr., d. Hr. Decan Ziegler in Hbg. Opfer v. Kayh und Altingen 3 fl., von Mönchberg 1 fl. 5 kr., v. Hr. Pf. Kies in Kayh 42 kr., d. Hr. Oberamts-Act. Gmelen v. Hbg. v. R. L. U. 2 fl. 42 kr., d. Fr Pfr. Roller Wit. das. v. Hr. Dr. W. das. 30 kr., Hr. H. das. 36 kr., Jgfr. L. M. das. 1 fl., Hr. Tuchm. Beßler das. 30 kr., Uhrm. Andler 24 kr., C. H. das. 1 fl. 30 kr.

Gott vergelte allen Wohlthätern ihre Liebe!

Das gemeinschaftl. Amt.
Machtholf, Pfarrer.
Schultheiß Brösamle.

Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystalls zur Consistenz gebrachten

☞ **Doctor Koch**'schen
(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

KRAEUTER-BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à **18** und **36** Kreuzer stets ächt vorrathig in **Nagold:** in der **G. Zaiser**'schen Buchhandlung.

Nagold.

Tapeten und Rouleaux

aus der berühmten Fabrik des Herrn Adolph Schill in Stuttgart sind zu beziehen und Musterkarten einzusehen in der

G. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Frucht-Preise.

Freudenstadt, 17 Nov. 1855.

per Srt.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kernen . .	2	41	2	37	2	34
Gerste . .	1	38	1	37	1	34
Haber . .	—	42	—	40	—	38
Waizen . .	3	1	2	58	2	52
Bohnen . .	—	—	1	41	—	—

Calw, 17. Nov. 1855.

per Schfl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kernen . .	21	48	21	9	19	30
Gerste . .	12	30	12	19	12	—
Dinkel . .	9	—	8	32	8	18
Haber . .	5	30	5	16	5	—

Sulz, 17 Nov. 1855.

per Srt.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Waizen . .	3	4	—	—	2	38
Kernen . .	2	46	—	—	2	29
Gerste . .	1	31	—	—	1	22
Haber . .	—	35	—	—	—	28
Erbsen . .	—	—	—	—	2	10
Roggen . .	—	—	—	—	1	42

Brod-Preise.

Freudenstadt:

4 Pfd. Kernenbrod . . . 17 kr.
1 Weck schwer 5 Loth 2 Q.

Verantwortliche Redaktion: Hölzle. Druck der G. Zaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Hölzle

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw